



## Wund AG Prüm ICW

### Protokoll 2021-September

<b>Datum:</b>	28.09.2021
<b>Ort:</b>	Aula Konvikt Prüm
<b>Beginn:</b>	19.00
<b>Ende:</b>	21:00 Uhr
<b>Moderation:</b>	Ute Biersbach
<b>Protokoll:</b>	Anita Schmitz
<b>Teilnehmer</b>	19 Personen, s. Teilnehmerliste
<b>ICW Mitglieder</b>	7 Personen

TOP	Themen	Referent
1	<p><b>Begrüßung der Gäste</b></p> <p>Endlich wieder live! Da wir uns wegen Corona nicht im Krankenhaus treffen können, danken wir Uli Michels recht herzlich, dass er für uns die Aula des Prümer Konvikt reservieren konnte</p>	Ute Biersbach
2	<p><b>Thema</b></p> <p><b>Wundmanagement bei Palliativ - Patienten</b></p> <p><b>Unsere Referenten heute sind</b></p> <p>Dr. Thomas Erb,ehemaliger Chefarzt der Anästhesie, ihm haben wir u.a. auch den Aufbau der Palliativstation im St. Joseph Krankenhaus in Prüm zu verdanken.</p> <p>Ihm zur Seite Frau Marita Laures, Krankenschwester und viele Jahre Leitung der Palliativstation</p> <p><b>Das Ziel der Palliativversorgung soll sein, die letzten Tage,Monate des Lebens mit Lebensqualität zu füllen</b></p>	DR. T. Erb Schwester Marita Laures

**Spezielle Probleme:** Tumore sind meist schnellwachsend, schlecht heilende OP Wunden, Dekubitalulcera, Stauungsdermatitis

**Erstgespräch:** erfragen von Wünsche und Ängste der Patienten. die Wunde selbst wird häufig verdrängt. Pat. haben durch die Wunden oft psychische und physische Probleme bis hin zur sozialen Isolation

**Wundmanager müssen sich in der Palliativversorgung den Wünschen und Zielen der Patienten unterordnen.**

**Eckpunkte in der Palliativversorgung:**

- Angehörige und Freunde** mit einbeziehen, Probleme: Hilflosigkeit, Mitleid, Ekel, Distanzierung, im Stich lassen
- **zuhören**, hinhören, fragen, nachfragen
- multiprofessionelles Team** muss Prioritäten festlegen
- Ziele und Massnahmen in Team definieren
- Notfallplan** erstellen (Blutug, Atemnot)

**SAPV - spezialisierte ambulante palliativ Versorgung**

große Hilfe im ambulanten Bereich

**Schwierigkeiten in der palliativen Wundversorgung**

- **Schmerzen**

Schmerzmittelgabe -ambulant durch Zeitmanagement oft sehr schwierig

an neuropatischen Schmerz denken

-**Blutungsneigung und Blutung**

Panikreaktionen vermeiden→handlungsfähig bleiben

Auf die Komplikation vorbereiten

- **Geruch, Exsudation**

Z.B. Chlorophylllösung, Hypochloride LSG, Aroma Öle

geeignetes Exsudatmanagement

- **Juckreiz**

schwierig, lokale Maßnahmen, ggf. Ablenkung

- **Kommunikation**

Beobachtung,

Wertschätzung

Wahrhaftigkeit,

Gespräche, Zeit, richtiger Zeitpunkt

die Frage, wie lange habe ich noch? , Gegenfrage, was denken sie?

**Kernpunkt:**

in der Palliativbehandlung ist alles erlaubt was die Lebensqualität fördert, Linderung bringt, schmerzarm und akzeptabel für den Patienten ist.

Vielen Dank!

<p>3</p>	<p><b>Nachfolger/in gesucht</b></p> <p>Anita Schmitz ist seit 1. April 2021 in Rente . Julia Bielan und Katrin Humble stehen zur Wahl. Sie erhalten Einblick in die Arbeit der ICW Wund AG Regionalgruppe Prüm und entscheiden dann</p> <p><b>Nächster Termin</b></p> <p><b>30.11.2021,</b>( hoffentlich wieder eine Präsenzveranstaltung)</p> <p>Thema und Veranstaltungsart und -Ort werden noch mitgeteilt</p>	<p>Anita Schmitz</p>
----------	---	----------------------